



Sammlung Theaterzettel

Iphigenie auf Tauris

Goethe, Johann Wolfgang von

1891-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 10. März 1891.

49. Vorstellung im Abonnement A.

Iphigenie auf Tauris.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe.

(Regisseur der Vorstellung: Herr Jacobi.)

Personen:

Iphigenie	Frau Fähring.
Ihoas, König der Taurier	Herr Neumann.
Orestes	Herr Baffermann.
Pylades	Herr Rollet.
Arcas	Herr Jacobi.

Schauplatz: Hain vor Dianens Tempel.

Krank: Fr. Mohor und Fr. Scherenberg, die Herren Knapp, Grahl und Eichrodt. Beurlaubt: Herr Erl.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum	Mark 1.70 per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge dritten Rangs	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rang " 3.— " "	Gallerie	" —.50 " "
Sperrsitze in dem Parquet " 3.— " "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz	" 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz	" 2.— " "
Parterre " 1.70 " "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz	" 2.— " "
	Logen dritten Rangs, Rückplatz	" 1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an. Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 40
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 15	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warrenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wart nach nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Mittwoch, den 11. März 1891. 49. Vorstellung im Abonnement B.

Martha

oder

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges von Friedrich.

Musik von Friedrich von Flotow.

Lyonel Herr Rittershaus a. D.

Anfang 7 Uhr.